
O&O MediaRecovery: Rettung für Digitalfotografierer, Filmliebhaber und Musikbegeisterte

Gelöschte Fotos, Videos und Musikdateien stellt O&O MediaRecovery wieder her, egal, ob diese versehentlich, durch Virenattacken oder Programmabstürze gelöscht wurden.

Berlin, den 30. Oktober 2014 – Mit O&O MediaRecovery 10 veröffentlicht die Berliner O&O Software die neue Version zur Rettung von Multimedia-Dateien. Gelöschte Fotos, Videos und Musikdateien lassen sich damit auch direkt von Digital-Kameras, Speicherkarten und USB-Sticks wiederherstellen, wenn diese unter Windows als Laufwerk unterstützt werden. Das Wiederherstellen von Multimedia-Dateien ist auch für PC-Anwender ohne Vorkenntnisse einfach, ein Assistent führt Schritt für Schritt durch die Datenrettung.

Die aktuelle Version O&O MediaRecovery 10 unterstützt bereits die Windows 10 Technical Preview (Beta). Die Wiederherstellung von Metainformationen wurde verbessert. Ebenso wurden die Suchprozesse optimiert, um eine maximale Wiederherstellungsrate zu gewährleisten, selbst wenn das Dateisystem gelöscht oder zerstört wurde.

Neue und überarbeitete Funktionen

Verschiedene Suchalgorithmen: O&O MediaRecovery kombiniert verschiedene Technologien zur Datenrettung, die sich gegenseitig optimal ergänzen, aber auch einzeln verwendet werden können. Die schnelle Suche findet gelöschte Dateien schnell und effektiv, wenn sie gerade gelöscht wurden. Sollte der Datenverlust schon länger zurückliegen, dann durchsucht die professionelle Tiefensuche jeden Sektor des Datenträgers nach entsprechenden Dateisignaturen und kann hieraus Dateien selbst dann noch rekonstruieren, wenn das gesamte Inhaltsverzeichnis des Datenträgers gelöscht, formatiert oder sogar überschrieben wurde.

Einbindung Datensicherung: Datensicherungen, die mit O&O DiskImage erstellt wurden, lassen sich in die Datenrettung einbinden. Um einen Datenverlust aufgrund eines Hardware-Defektes zu vermeiden, kann mit dem gesondert erhältlichen O&O DiskImage eine forensische Sicherung erstellt werden. Bei dieser umfassenden Sicherung werden auch die - vermeintlich - freien Speicherplätze gesichert, so dass zu einem späteren Zeitpunkt eine Datenrettung durchgeführt werden kann, ohne die ursprüngliche Hardware belasten zu müssen.

Filterfunktion: Um die Übersichtlichkeit der Suchergebnisse weiter zu erhöhen, lassen sie sich nach Größe oder zeitlich (Erstellung / letzte Änderung / letzter Zugriff) filtern. Zusätzlich können leere Verzeichnisse oder Dateien ausgeblendet werden.

Preise und Verfügbarkeit

O&O MediaRecovery 10 kostet 49,90 Euro, für den Einsatz auf bis zu 3 Rechnern bietet O&O die 3-Rechner-Lizenz für 89,90 Euro an. Alle Preise verstehen sich einschließlich 19% Mehrwertsteuer.

Interessierte Anwender finden eine kostenlose 30-Tage-Testversion von O&O MediaRecovery 10 auf der O&O Website: <http://www.oo-software.com/de/products/oomediarecovery>. Eine Wiederherstellung der Daten ist mit der Testversion nicht möglich, möglich ist die Suche nach gelöschten Daten.

Eine Übersicht der Fachhandelspartner ist unter <http://www.oo-software.com/de/order/reseller/> zu finden.

Über O&O Software

O&O entwickelt Lösungen für Firmenkunden, die sie bei der täglichen Arbeit unterstützen und nachhaltig Kosten reduzieren. Unsere Produkte zur Systemoptimierung, Datensicherung, Wiederherstellung und dem sicheren Löschen von Daten sowie zur unternehmensweiten Administration sind technologisch führend im Windows-Bereich. Mit unserem weltweiten Partnernetzwerk unterstützen wir Unternehmen, Konzerne, öffentliche Einrichtungen und Privatkunden in mehr als 140 Ländern aus unserer Berliner Zentrale.

Pressekontakt

Andrea Strehsov
O&O Software GmbH, Am Borsigturm 48, D-13507 Berlin
Tel.: +49 (0)30 991 9162-00, Fax: +49 (0)30 991 9162-99
E-Mail: andrea.strehsov@oo-software.com

Pressevertreter finden weitere Informationen und Bildmaterial online im O&O PressCenter unter <http://www.oo-software.de/press/>.